

Rollenspiel 1: Wolfssprache

(Am Tisch sitzen zwei Kinder und arbeiten. Auf ihrem Tisch befinden sich zwei Mäppchen und verschiedene Arbeitsmaterialien.)

Ausgangssituation: Kind 1 und Kind 2 arbeiten an ihren Aufgaben. Kind 2 nimmt sich ständig Materialien aus dem Mäppchen von Kind 1, ohne zu fragen.



Kind 1: Hey, Kind 2, das nervt! Du nimmst die ganzen Zeit Sachen aus meinem Mäppchen und fragst mich noch nicht einmal. Das ist total doof. Ich lege mein Mäppchen jetzt weg. Dann kommst du nicht mehr dran.

Kind 2: Hm!? Was soll das denn?

Kind 1: Nimm doch deine eigenen Sachen!

Kind 2: Die sind aber nicht so cool wie deine.

Kind 1: Dann musst du dir selbst solche Sachen kaufen. Meine bekommst du jedenfalls nicht mehr.

Kind 2: Was!? Ich dachte, wir wären Freundinnen und würden alles miteinander teilen.

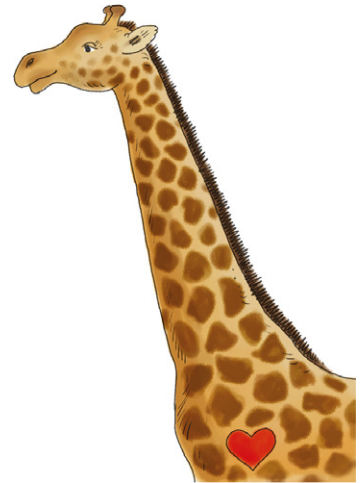
Kind 1: Vergiss es! Nimmst du noch einmal etwas von meinen Sachen, gibt's hier richtig Ärger.

Kind 2: Bleib mal locker! Ich lasse das jetzt ja!

Rollenspiel 2: Giraffensprache

(Am Tisch sitzen zwei Kinder und arbeiten. Auf ihrem Tisch befinden sich zwei Mäppchen und verschiedene Arbeitsmaterialien.)

Ausgangssituation: Kind 1 und Kind 2 arbeiten an ihren Aufgaben. Kind 2 nimmt sich ständig Materialien aus dem Mäppchen von Kind 1, ohne zu fragen.



Kind 1: Hey, Kind 2, kann es sein, dass du schon die ganze Zeit Sachen aus meinem Mäppchen nimmst und mich gar nicht gefragt hast, ob du sie benutzen darfst?

Kind 2: Ja, das stimmt. Ich finde deine Sachen einfach so mega cool.

Kind 1: Ich bin trotzdem echt sauer, wenn du meine Sachen einfach so nimmst, ohne mich zu fragen!

Kind 2: Puh, das kann ich schon auch irgendwie verstehen. Tut mir leid! Ich dachte einfach, dass wir Freunde sind.

Kind 1: Da hast du ja auch Recht. Trotzdem würde ich mir wünschen, dass du mich vorher fragst, ob du Dinge aus meinem Mäppchen benutzen darfst.

Kind 2: Das mache ich beim nächsten Mal. – Versprochen! Ist es für dich ok, wenn ich heute deine Sachen weiterhin mitbenutze?

Kind 1: Na klar!